

Das Gymnasium feiert seine Talente

Bildung Ein Spektakel aus Musik, Literatur und Akrobatik: Die elfte Kulturnacht am Freitagabend zeigte die Balingener Schule von ihrer besten Seite. So viele Zuschauer wie nie zuvor kamen in die Mensa. *Von Julius Fiedler*

Für die Schüler auf der Bühne muss die Kulisse beeindruckend gewesen sein. Die Mensa war stimmungsvoll abgedunkelt, die Tische geschmückt – und bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt mit Eltern, Lehrern, Ehemaligen und Freunden der Schule. Direkt vor der Bühne drängten sich Mitschüler, um möglichst nah an den Auftritten ihrer Klassenkameraden dran zu sein. Rund 380 Besucher wollten die elfte Auflage der Kulturnacht des Gymnasiums sehen.

Zuerst vor die gespannten Zuschauer treten durfte die Big Band des Gymnasiums, bestehend aus rund 20 Schülern aus der Mittel- und Kursstufe. Unter der Leitung von Musiklehrer Matthias Arbter präsentierten sie einige Stücke aus ihrem Jazz-Repertoire. Weiter ging es poetisch: Eine siebte Klasse hatte sich im Unterricht mit Balladen beschäftigt – und damit, wie die Stimmung dieser Gedichte auch abseits geschriebener Wörter spürbar wird. Beeindruckend kraftvoll schafften es die Siebtklässler, die Literatur in das große Publikum zu tragen. Welches Talent schon in ganz jungen Schülerinnen stecken kann, zeigten die Sechstklässlerinnen Luisa Stotz und Saskia Henle bei ihrer Ballettaufführung. Aber auch die Älteren hatten etwas zu bieten: Der Literatur- und Theaterkurs der Kursstufe 2 präsentierte selbst produzierte Filmtrailer zur Abiturlektüre, unter anderem zu Hermann Hesses „Steppenwolf“ und Goethes „Faust“.

Schüler des Gymnasiums sind auch außerhalb der Schule in Vereinen und Gruppen in der Region engagiert, auch das wurde am Freitag sichtbar: Das Gitarrenensemble der Jugendmusikschule Balingen, das größtenteils aus Schülern des Gymnasiums besteht, und eine Tanz-



Rund 40 Schüler aus allen Klassenstufen singen beim großen Chor mit. Sie zeigten voller Begeisterung ihr Können.

Foto: Julius Fiedler

gruppe des Studios Move on bereicherten mit ihren Choreographien das Programm. Fünf Schülerinnen, die beim Radverein Ostdorf Einrad fahren, zeigten, was mit dem instabilen Gefährt für Kunststücke möglich sind.

Einen Nerv beim Publikum traf der große Chor unter der Leitung von Benjamin Schreijäg. Rund 40 Schüler aus allen Klassenstufen versetzten mit Klassikern wie „Africa“ von Toto, „Black or White“ von Michael Jackson und einem Abba-Medley die Zuhörer musikalisch in frühere Jahrzehnte.

Der krönende Abschluss des

Abends war der Auftritt der Band des diesjährigen Abiturjahrgangs. Die acht jungen Musiker, die sich gerade mitten in der Abiturvorbereitung befinden, brannten ein musikalisches Feuerwerk ab. Beeindruckend war die Stimme von Sängerin Linda Di Gianvittorio, die unter anderem bei „Love on the Brain“ (Rihanna) zur Entfaltung kam. Abiturient Leon da Silva legte bei „Love the Way You Lie“ (Rihanna und US-Rapper Eminem) eine mustergültige Eminem-Passage hin. Durch das Programm führten die Schülersprecher des Gymnasiums, Anabel

Bamberger, Verena Maute und Philipp Schumacher.

Zentraler Bestandteil der Kulturnacht ist seit jeher ein Menü, das das Team der Mensa für den Abend vorbereitet. Diesmal stand die Auswahl ganz im Zeichen der Partnerschulen des Balingener Gymnasiums, die Schüler regelmäßig für Schüleraustausche besuchen. Vor-, Haupt- und Nachspeise waren jeweils eine regionale Spezialität vom Standort einer Partnerschule.

Und neben der Bühne war noch mehr geboten, so konnten sich Interessierte über die Schülerrfirma Mattenhorn informie-

ren. Das Unternehmen, das von Schülern ein Schuljahr lang als Projekt selbstständig geleitet wird, bietet individualisierte Fußmatten an. „Die Kulturnacht ist eine gute Gelegenheit, uns zu zeigen, weil hier alle zusammenkommen“, sagte Bastian Hauser, der bei Mattenhorn mitmacht – und fasst damit wohl zusammen, was diese Veranstaltung so besonders macht im Jahreskalender der Schule.

Akteure Weitere Impressionen von der Kulturnacht am Balingener Gymnasium gibt es auf zak.de.